

Protokoll der Landesdelegiertenversammlung des LPVB am 16.02.2025

Tagesordnung

1. Benennung eines Protokollanten (m/w/d), Feststellung der fristgerechten Einladung, der Anwesenheit, der Stimmberechtigung und der Beschlussfähigkeit
2. Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung mit eventuellen Änderungen durch die Versammlung
3. Berichte des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2024
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen: Finanzreferent, Erweitertes Vorstandsmitglied für Öffentlichkeitsarbeit, Kassenprüfer, Rechtsausschuss
7. Neuorganisation der Verbandskommunikation
8. Reorganisation der Schiedsrichterarbeit
9. Ausblick Sportbetrieb 2025
10. Anträge Sportordnung – Diskussion und Beschlussfassung
11. Vorstellung, Diskussion und Genehmigung des Haushaltsplans 2025
12. Vergabe der LPVB-Turniere (BMs, Qualis, Liga) und Verabschiedung des Berliner Turnierkalenders
13. Sonstiges

TOP 1 - Benennung eines Protokollanten (m/w/d), Feststellung der fristgerechten Einladung, der Anwesenheit, der Stimmberechtigung und der Beschlussfähigkeit

Horst-Werner Hildebrand als Versammlungsleiter begrüßt die Anwesenden und stellt die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit der Landesdelegiertenversammlung fest. Es sind 15 Vereine des LPVB mit insgesamt 45 Stimmen anwesend, 2 eingeladene Vereine (BSC + Helios) waren nicht anwesend.

Andreas Franke (Saunafreunde) erklärt sich bereit wieder das Protokoll zu führen.

Anwesende Vereine und ihre Stimmberechtigungen:

Club Bouliste de Berlin	6
Boule devant berlin	6
1. BC Kreuzberg	5
Z88	3
Boulefreunde Reinickendorf	3
Inter. Kreuzberg	3
Petanquistan	3
Saunafreunde Berlin	2
Boule 36	2
Bouledozier	2
SSC Inkognito	2
au fer	2
Chabouli	2
kreativ	2
Sportvereinigung Senat	2

TOP 2 - Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung mit eventuellen Änderungen durch die Versammlung

Die Tagesordnung in der versandten Form wird von der LDV so angenommen.

TOP 3 - Bericht des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2024

Horst-Werner Hildebrand verweist darauf, dass der Bericht des Vorstandes allen Delegierten schriftlich vorliegt. In der Auflistung der BM fehlt boule devant berlin.

Es gibt keine Nachfragen zum Tätigkeitsbericht, er wird angenommen.

Der Finanzbericht liegt vor und wird vom Finanzreferenten Rolf Jünger erläutert, er wurde einstimmig angenommen.

Rolf Jünger führt im Anschluss aus, dass der Kassenbestand in etwa identisch geblieben ist, da Projekte aus den Vorjahren wie die Digitalisierung erst im Jahr 2025 durchgeführt werden. Der Soll/Ist-Vergleich ist nun beim Prüfungstermin auf den „16.01.2024“ korrigiert worden, zudem wird er zukünftig differenzierter dargestellt.

Die Bezahlung für das Programm (S.T.O.P) der 800,00 € an Felix Kolb ist noch nicht erfolgt, die Rechnung steht noch aus.

Die DPV-Software wird zurzeit und absehbar nicht vom LPVB angewendet, das Lizenzwesen wird von Rolf Jünger weiter unterstützt.

Die nachrichtlich aufgeführten Zuschüsse zu Deutschen Meisterschaften werden aus der Etataufstellung 2025 gestrichen, dies sollte verdeutlichen, dass der Haushalt diese Position nur stemmen kann, wenn an anderer Stelle des Haushalts Geld eingespart wird oder aber die Einnahmen erhöht werden. Eine geänderte Form der Etataufstellung wird den Vereinen im Nachgang zur Verfügung gestellt.

Bei finanziellen Problemen können Spieler sich an den Finanzwart oder Sportwart wenden, um eine finanzielle Unterstützung zu erhalten, dies erfolgt dann im Wege einer Einzelallentscheidung.

Ein Antrag auf Mitgliedschaft des LVPB im LSB Berlin wird von Horst-Werner Hildebrand weiterverfolgt.

TOP 4 - Bericht der Kassenprüfer

Der Bericht der Kassenprüfer wird mündlich durch Andreas Runze vorgetragen, er ist im Vorfeld nicht verschickt worden, er liegt dem Protokoll als Anlage anbei.

TOP 5 - Entlastung des Vorstandes

Andreas Runze beantragt, den Vorstand zu entlasten.

Horst-Werner Hildebrand lässt die Delegierten der LDV über die Entlastung des Vorstandes abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

45 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Damit ist der Vorstand einstimmig von der Landesdelegiertenversammlung LPVB entlastet worden.

TOP 6 - Wahlen: Finanzreferent, Erweitertes Vorstandsmitglied für Öffentlichkeitsarbeit, Kassenprüfer, Rechtsausschuss

Horst-Werner Hildebrand lässt die Delegierten der LDV über die anstehenden Wahlen in separaten Wahlgängen abstimmen.

Finanzreferent

Alexandre Giacometti kandidiert für die Funktion des Finanzreferenten und stellt sich kurz vor.

Rolf Jünger tritt aus Altersgründen zurück, wie schon bei der letzten LDV angekündigt.

Abstimmungsergebnis:

45 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Damit ist Alexandre Giacometti Finanzreferent des LPVB einstimmig gewählt, er nimmt die Wahl an.

Verabschiedungen

Es wird Rolf Jünger als Finanzreferent verabschiedet, ihm wird für seine geleistete Arbeit gedankt.

Sportreferent

Tom Krupke übernimmt für ein weiteres Jahr die Funktion des Sportreferenten, aber nur kommissarisch.

Der Vorstand wird ein Anforderungsprofil für diese Funktion erstellen und an die Vereine senden.

Sportausschuss

Der bisherige und neue Sportausschuss unterstützt den Sportreferenten, ihm gehören Klaus Mehrmann, Helge Bonert, Udo Besser und Thomas Schmieder-Jappe an.

Weitere Funktionen im LPVB:

Kaderbeauftragter: Thomas Schmieder-Jappe

Beauftragter Trainerwesen: Thomas Schmieder-Jappe

Beauftragte Kommunikation: Dominique Bertisch

Beauftragter Breitensport: N.N.

Die Tagesordnung wird erweitert, da die Arbeit im Vorstand auf mehr Schultern verteilt werden sollte und die Öffentlichkeitsarbeit des LPVB zukünftig noch wichtiger wird.

Erweitertes Vorstandsmitglied für Öffentlichkeitsarbeit

Martin Beikirch beantragt, dass die Beauftragte für Kommunikation Dominique Bertisch in den erweiterten Vorstand des LPVB berufen wird.

Abstimmungsergebnis:

37 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

8 Enthaltungen

Damit ist Dominique Bertisch in den erweiterten Vorstand des LPVB gewählt, sie nimmt die Wahl an.

Kassenprüfer

Gemäß § 14 der Satzung werden die Kassenprüfer für die Dauer von zwei Jahren, somit steht Andreas Runze (1. BCK) zur Bestätigung an und müsste wiedergewählt werden, er kandidiert letztmalig.

Abstimmungsergebnis:

45 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Damit ist Andreas Runze Kassenprüfer einstimmig gewählt, er nimmt die Wahl an.

Rechtsausschuss

Gemäß Punkt 1.3 der Rechtsordnung setzt sich der Rechtsausschuss aus dem/der Vorsitzenden, zwei Beisitzern und zwei Ersatzbeisitzern zusammen, die alle 2 Jahre von der LDV zu wählen sind. Wer die meisten Stimmen erhält wird Vorsitzender, die drei Kandidat*innen mit den meisten Stimmen bilden den Rechtsausschuss mit dem Vorsitzenden und den zwei Beisitzern, die beiden anderen Gewählten sind Ersatzbeisitzer. Die drei Ausschussmitglieder sollen in der Regel unterschiedlichen Vereinen bzw. Spielgemeinschaften angehören.

Bisherige Mitglieder des Rechtsausschusses:

Michael Langenstein (**Vorsitzender** – Bouledozer Xberg)

André Starkloff (**Beisitzer** – Boulebozer Xberg)

N.N. (**Beisitzer**)

Gerd Lünen (**Ersatzbeisitzer** – boule devant berlin)

Franziska Weißbecher (**Ersatzbeisitzerin** –Chabouli)

Abstimmungsergebnis:

45 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Es werden alle 4 Mitglieder des Rechtsausschusses für ein weiteres Jahr bestätigt.

Im nächsten Jahr soll es zu einer Wahl des Rechtsausschusses kommen.

TOP 7 – Neuorganisation der Verbandskommunikation

Schon im Vorfeld der Vorstandswahlen hat Dominique Bertisch den Bereich Kommunikation bzw. Öffentlichkeitsarbeit von Martin Beikirch übernommen, der dies noch kommissarisch weitergeführt hatte.

TOP 8 – Reorganisation der Schiedsrichterarbeit

Horst-Werner Hildebrand informiert, dass sich eine kleine Arbeitsgruppe mit der Situation des Schiedsrichterwesens befasst und die AG wird dazu Vorschläge machen, er appelliert nochmals an die Verpflichtung der Vereine Schiedsrichter zu stellen. Er verweist auf die Schulung am 22./23.03.2025 hier in Tegel, es haben sich 2 neue Schiedsrichteranwärter angemeldet sowie einige Schiedsrichter zur Schulung.

TOP 9 – Ausblick Sportbetrieb 2025

Es sind für die Saison 26 Mannschaften von den Berliner Vereinen sind gemeldet, davon 8 Mannschaften in der 1. Liga, 8 Mannschaften in der 2.Liga und 10 Mannschaften in der 3. Liga.

Die DM 55+ findet im Jahr 2025 in Tegel statt.

Es findet erstmals ein Frauencup (Doublette) jeweils am 08.03. eines Jahres statt, das Turnier ist lizenzfrei.

DM Doublette (Männer) -> der LPVB hat 1 Sitzplatz mehr (erspielt 2024).

DM Triplette (Männer) -> der LPVB hat 1 Sitzplatz mehr (erspielt 2024).

Der Berliner Vereinskup sollte - wenn möglich – im Jahr 2025, nach 2 Jahren des Aussetzens, wieder durchgeführt werden. Die Vereine, die Interesse an einer Teilnahme haben, sollen sich auf eine Ankündigung per E-Mail des Verbandes (Sportausschuss) melden, zudem wird ein Beauftragter gesucht, der noch das Format, die Anzahl der Spieler, den Zeitraum (oder ggf. zu spielen in einem Turnier) klärt. Die notwendigen Infos stellt Martin Beikirch zur Verfügung.

Zum Terminfenster „Lizenzwechsel“ gibt es eine Nachfrage von boule devant berlin, dies wird per E-Mail mit dem Sportreferent geklärt.

Die Halle in Tegel (Club Bouliste Tegel) hat jetzt eine funktionsfähige Heizung und kann ab sofort genutzt werden.

Zum Sichtungungsverfahren für den Länderpokal haben Vereine die Bitte, dass es eine frühere Ansprache und ein transparenteres, nachvollziehbares Verfahren für die Kaderauswahl gibt.

TOP 10 - Anträge – Diskussion und Beschlussfassung

Es liegen der LDV 2025 insgesamt 3 Anträge, davon 2 Anträge zur Änderung der Sportordnung, vom Verein „Saunafreunde Berlin“ zur Abstimmung vor. Der Sportausschuss hat sich mit den Anträgen befasst und wird seine Empfehlung abgeben.

Antrag 1 der Saunafreunde Berlin (umfassende Änderung der Sportordnung)

Andreas Franke trägt kurz die Intention des umfassenden Antrages vor.

Antrag 2 der Saunafreunde Berlin (eingeschränkte Änderung der Sportordnung)

Andreas Franke trägt kurz die Intention des „abgespeckten“ Antrages vor.

Helge Bonert vom Sportausschuss macht den Vorschlag, dass der Sportausschuss zusammen mit den Saunafreunden Berlin an einer Neureglung der Sportordnung für die 3. Liga arbeiten wird. In der anstehenden Saison 2025 können die vorliegenden Anträge eh noch nicht zur Anwendung kommen, frühestens in der Saison 2026.

Dies wird so vereinbart, von Seiten des Vereins Saunafreunde werden Andreas Franke und André Ehrhardt mitarbeiten.

Antrag 3 (des Vorstandes)

Tom Krupke trägt den Antrag des Vorstandes vor, es geht um die Unterstützung der Vereine an der Organisation der 5 Ligaspieltage. Es soll der § 7.3 der Sportordnung um den Punkt 7.3.8 ergänzt werden, um die selbst am Ligaspielbetrieb teilnehmenden Mitglieder des Sportausschusses (Helge Bonert und Udo „Frenzy“ Besser) zu entlasten.

Es geht hierbei z. B. um bei der Einschreibung vor Ort, um die Tablet-Ausgabe und um bei Problemen mit den Tablets zu helfen, damit Spieler wie Helge Bonert und Udo Besser nicht u.U. aus ihren laufenden Partien gerissen werden müssen.

Es gibt dazu eine rege Diskussion mit einem uneinheitlichen Meinungsbild.

Die Kapitäne sollten vor Ligabeginn zu einer „Schulung“ zum verwendeten Programm S.T.O.P. zusammengeholt werden, da löst sicherlich viele Problem am Ligaspieltag. Zudem liegt ein Handbuch für dieses Programm auf den Internetseiten des LPVB bereit, dies ein ziemlich gute Einführung in das Programm und seine Anwendung darstellt.

Der LPVB wird einen Schulungstermin anbieten, die Kapitäne sollen sich dann für den Schulungstermin anmelden.

TOP 11 - Vorstellung, Diskussion und Genehmigung des Haushaltsplan 2025

Der Haushaltsplan 2025 liegt in Papierform den Anwesenden vor und wird vom ehemaligen Finanzreferenten Rolf Jünger erläutert.

Die nur nachrichtlich aufgeführten Zuschüsse i.H.v. 2.200,00 € für Deutschen Meisterschaften werden aus der Etataufstellung 2025 gestrichen, dies sollte verdeutlichen, dass der Haushalt diese Position nur stemmen kann, wenn an anderer Stelle des Haushalts Geld eingespart wird oder aber die Einnahmen erhöht werden. Eine geänderte Form der Etataufstellung wird den Vereinen im Nachgang zur Verfügung gestellt.

Es wird über den vorliegenden Haushaltsentwurf des Vorstands ohne Änderungen (die 2.200,00 € Zuschüsse für DM sind NUR nachrichtlich aufgeführt) abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

45 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Damit ist der Haushaltsentwurf des LPVB für das Jahr 2025 beschlossen.

TOP 12 - Vergabe der LPVB-Turniere (BMs, Qualis, Liga) und Verabschiedung des Berliner Turnierkalenders

Berliner Ligen am 12.04., 24./25.05. + 30./31.08.2025 -> Club Bouliste Tegel

Quali DM + BM am 03./04.05.2025 (Doublette Mixte) -> Club Bouliste Tegel

Quali DM + BM am 31.05./01.06.2025 (Triplette Frauen/Doublette Frauen) -> Petanquistan

Quali DM + BM am 05./06.07.2025 (Doublette) -> boule devant berlin

Quali DM + BM am 09./10.08.2025 (Triplette) -> Club Bouliste Tegel

Quali DM + BM am 16./17.08.2025 (Triplette Ü55) -> BCK

Quali DM + BM am 06./07.09.2025 (Tete-a-tete + Tireur) -> Ort/Verein noch nicht vergeben (offen)

DM am 13./14.09.2025 (Triplette Ü55) -> Club Bouliste Tegel

Quali DM + BM (Tete-a-tete + Tireur Frauen) findet nicht statt.

Club Bouliste Tegel bietet für die 5 Ligaspieltermine weiterhin keine Verpflegung an, die Vereine müssen sich selbst versorgen, Club Bouliste Tegel bietet aber weiterhin Getränke an.

Das Turnier „Choisie“ am 09.10.2025 in Tegel wird in den Turnierkalender 2025 aufgenommen.

Der aktualisierte Turnierkalender des LPVB für das Jahr 2025 wird nach der LDV auf den Seiten des LPVB eingestellt.

Es wird die Bitte der Vereine an den LPVB formuliert, dass auch die Vereinsturniere im Turnierkalender des LPVB wie in den Vorjahren aufgelistet werden. Horst-Werner Hildebrand und Dominique Bertisch überlegen sich dafür eine lesbare(re) Form zu erstellen.

TOP 13 – Sonstiges

Beginn der Veranstaltung: 13.05 Uhr


Ende Der Veranstaltung: 16.00 Uhr

Berlin,



Horst-Werner Hildebrand, Versammlungsleiter

Berlin,



Andreas Franke, Protokollant

LDV des LPVB vom 16.02.2025

Lfd.Nr.	Name, Vorname	Verein
1	Besser, Franz U.	CBdB
2	Besser, Birgit	CBdB
3	Jünger-Kubo David	Chabauk
4	Nischoll, Helmut	Inkognito
5	ERNST FREY	Kreative
6	GISELA SANDOW	hdb
7	Hilje Bunt	bdb
8	Erhard Bohr	hdb
9	MARTINA HOFFMANN	Petanguista
10	Mücke Manuela	SFB
11	Frankie Andreas	SFB
12	Bruno Zibard	ZEE
13	Dejoks, Björn	SU Senat
14	Max, Schmitz	Inkognito
15	Trendel, J. Daniel	IFR
16	Salomon, Andrea	an fu
17	Fiebes, Klaus (Wid)	an fu
18	Michael Langenitz	Benedikt
19	Harold Deikirch	1. BCK
20	Andreas Lange	1. BCK
21	GIACOMETTI Alexandre	Gamb 36